

Binance Banking Partner verbietet Krypto-Trading-Transfers unter 100.000 \$ Exchanges

Kunden einer der Banken, die Fiat-Operationen mit Binance ermöglichen, werden nicht in der Lage sein, Krypto durch SWIFT-Überweisungen von weniger als 100.000 \$ zu handeln. Das Transaktionsminimum, das darauf abzielt, das Risiko von digitalen Assets zu reduzieren, wird vom Finanzinstitut im Februar eingeführt. Bank, die mit Binance zusammenarbeitet, legt Transaktionsminimum von 100.000 USD für Krypto-Händler fest Eine Bank, die einige Kunden der weltweit größten Kryptowährungsbörse Binance bedient, wird ab dem ersten Februartag nur Kundentransaktionen über 100.000 US-Dollar verarbeiten. Der neue Mindestbetrag wird im Rahmen der Entscheidung des Kreditgebers auferlegt, sein Engagement auf den Märkten für digitale Vermögenswerte zu begrenzen. Einer
…

Kunden einer der Banken, die Fiat-Operationen mit Binance ermöglichen, werden nicht in der Lage sein, Krypto durch SWIFT-Überweisungen von weniger als 100.000 \$ zu handeln. Das Transaktionsminimum, das darauf abzielt, das Risiko von digitalen Assets zu reduzieren, wird vom Finanzinstitut im Februar eingeführt.

Bank, die mit Binance zusammenarbeitet, legt Transaktionsminimum von 100.000 USD für Krypto-Händler fest

Eine Bank, die einige Kunden der weltweit größten Kryptowährungsbörse Binance bedient, wird ab dem ersten Februartag nur Kundentransaktionen über 100.000 US-Dollar verarbeiten. Der neue Mindestbetrag wird im Rahmen der Entscheidung des Kreditgebers auferlegt, sein Engagement auf den Märkten für digitale Vermögenswerte zu begrenzen.

Einer unserer Fiat-Banking-Partner, Signature Bank, hat mitgeteilt, dass er ab dem 1. Februar 2023 keinen seiner Krypto-Börsenkunden mehr mit Kauf- und Verkaufsbeträgen von weniger als 100.000 \$ unterstützen wird. Dies gilt für alle ihre Kryptos Austauschkunden, sagte Binance in einer Erklärung, die Bloomberg am Samstag mitgeteilt wurde, und erläuterte:

Infolgedessen können einige einzelne Benutzer möglicherweise keine SWIFT-Banküberweisungen verwenden, um Krypto mit/für USD für Beträge von weniger als 100.000 USD zu kaufen oder zu verkaufen.

Die Maßnahme betrifft Einzelhändler mit Konten, die von

Signature betreut werden, und die Börse versicherte Kunden, dass sie aktiv nach einem neuen Partner für SWIFT-Überweisungen in US-Dollar sucht. SWIFT ist das am weitesten verbreitete globale System für Interbankenüberweisungen.

Nur 0,01 % der monatlichen Benutzer von Binance werden von der Signature Bank bedient und keine anderen Bankpartner sind betroffen, wies das Kryptounternehmen durch einen Sprecher darauf hin. Kartenzahlungen und Nicht-USD-Überweisungen sind davon nicht betroffen.

Die Nachricht kommt, nachdem die in New York ansässige Signature Bank im Dezember bekannt gab, dass sie plant, bis zu 10 Milliarden US-Dollar an Einlagen von Digital-Asset-Kunden abzubauen, wenn sie sich aus der Kryptoindustrie zurückzieht. Der Umzug wurde im Nachgang angekündigt **Zusammenbruch von FTX** einer der Hauptkonkurrenten von Binance, der im November wegen Liquiditätsproblemen Insolvenzschutz beantragte.

Traditionelle Finanzunternehmen wurden in einem turbulenten Jahr für den Krypto-Raum mit fallenden Preisen und einer Reihe von Abstürzen von Ansteckungsängsten erfasst. **Silverage-Hauptstadt** die Muttergesellschaft der kalifornischen Silvergate Bank, die sich mit Kryptotransaktionen befasst, verzeichnete einen Aktienverlust von 40 %, nachdem Kunden im vierten Quartal 2022 über 8 Milliarden US-Dollar an Einlagen in digitalen Vermögenswerten abgehoben hatten.

Die Aktien von Signature fielen im vergangenen Jahr um 64 %, heißt es in dem Bericht. Seine Entscheidung kommt, nachdem die US Federal Deposit Insurance Corporation (FDIC) eine Warnung vor Risiken im Zusammenhang mit Krypto-Assets herausgegeben hatte. Geschäftsmodelle, die sich auf kryptobezogene Aktivitäten konzentrieren oder den Krypto-Asset-Markt exponieren, werfen Sicherheits- und Soliditätsbedenken auf, sagte die Regulierungsbehörde in einer Anfang Januar veröffentlichten Erklärung.

Was halten Sie von der Entscheidung der Signature Bank, ein Transaktionsminimum für kryptobezogene Überweisungen einzuführen? Lassen Sie es uns im Kommentarbereich unten wissen.

Lubomir Tassew

Lubomir Tassev ist ein Journalist aus dem technisch versierten Osteuropa, dem Hitchens Zitat gefällt: Schriftsteller zu sein, ist das, was ich bin, und nicht das, was ich tue. Neben Krypto, Blockchain und Fintech sind die internationale Politik und Wirtschaft zwei weitere Inspirationsquellen.

Bildnachweis: Shutterstock, Pixabay, Wiki Commons, Primakov / Shutterstock.com

Beliebtete Nachrichten

Falls Du es verpasst hast

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,
```

```
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at